

UNTERSTÜTZUNG VON OPEN ACCESS

Zur Unterstützung der Bibliotheken in ihren Open-Access-Aktivitäten bietet die KOBV-Zentrale als Serviceleistung: Aufbau und Betrieb lokaler Publikationsserver in einer konsortialen Umgebung sowie die Archivierung der elektronischen Dokumente in bibliotheksspezifischen Repositories an.

APPLICATION SERVICE PROVIDING (ASP)

Die KOBV-Zentrale ist Application Service-Provider für die gesamten technischen Komponenten des Publikations- und Archivierungsprozesses: Die Software ist auf einem Server der KOBV-Zentrale installiert und wird von der KOBV-Zentrale kontinuierlich gepflegt.

In dem arbeitsteiligen Modell

- ist die KOBV-Zentrale für alle technischen Belange zuständig;
- die Bibliothek braucht sich lediglich um die bibliotheksfachlichen Dinge zu kümmern.

OPUS- & ARCHIVIERUNGSDIENSTE

OPUS in einem konsortialen Modell

Mit OPUS stellt die KOBV-Zentrale den Bibliotheken eine Software mit integrierten Autoren- und Bearbeitungsworkflows zum elektronischen Publizieren der lokal produzierten Dokumente zur Verfügung.

Die KOBV-Zentrale hat auf dem zentralen Server eine konsortiale Umgebung aufgebaut, in der jede Bibliothek ihre eigene Instanz erhält. Über das Web hat jede Bibliothek einen spezifischen, Passwortschutzten Zugriff auf ihre Instanz.

Aufbau institutioneller Repositorien und dauerhafte Archivierung

Als weiteren Service bietet die KOBV-Zentrale die Archivierung der Daten in bibliotheksspezifischen Repositories an. Für zuverlässige Datensicherungs- und Backup-Dienste kann sie dabei auf die gut ausgebaute technische Infrastruktur des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin (ZIB) zurück greifen, bei dem die KOBV-Zentrale angesiedelt ist.

DINI-ZERTIFIZIERUNG

OPUS erfüllt mit dem von der KOBV-Zentrale entwickelten Statistik-Tool die Voraussetzungen für das DINI-Zertifikat 2007.

Die Dini-Zertifizierung erfolgt in zwei Teilen:

- Zertifizierung des Workflows jeder einzelnen Bibliothek
- Zertifizierung der technischen Infrastruktur der KOBV-Zentrale.

Diese erfüllt die technischen Anforderungen an das Dini-Zertifikat 2007 und wurde 2007 positiv begutachtet.

Die KOBV-Zentrale stellt die technische Infrastruktur zur DINI-Zertifizierung bereit, unterstützt die Bibliotheken bei der Antragstellung und begleitet den Zertifizierungsprozess.

AUFBAU LOKALER PUBLIKATIONSSERVER

ARBEITSTEILUNG ZENTRAL / LOKAL

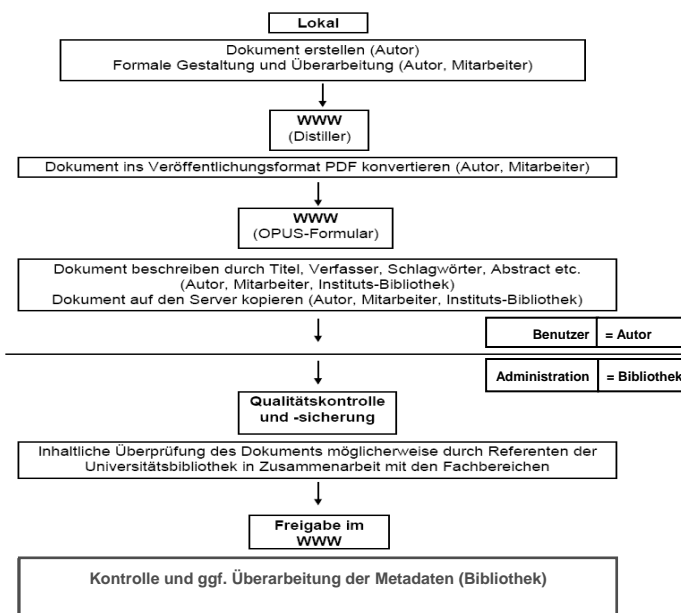
KOBV-ZENTRALE:

- Software-Installation (OPUS und notwendige Drittsoftware)
- Einrichtung der OPUS-Instanzen
- Pflege der Software
- Datenhaltung, Backup und Archivierung
- Nachweis und Integration
- Nationaler URN-Resolving-Dienst – Kooperation mit DNB
- Einführung und Betreuung der Bibliotheken im Umgang mit OPUS

BIBLIOTHEK:

- Betreuung der Autoren
- Ausarbeitung der bibliothekseigenen Leitlinien und Web-Hilfetexte für den Publikationsserver
- Anpassungen der bibliothekseigenen Web-Seiten
- Qualitätskontrolle, Signieren und Freigabe der hochgeladenen Dokumente im Web
- ggf. Einspielen der Metadaten aus OPUS in den lokalen OPAC

PUBLIZIEREN MIT OPUS



vgl. Werner Stephan/Frank Scholze: "Online-Publikationsverbund: Erfassung und Organisation elektronischer Hochschulschriften". <http://www.uni-stuttgart.de/opus/>

NACHWEIS DER DOKUMENTE

Die KOBV-Zentrale bietet den Bibliotheken, die den ASP-Service in Anspruch nehmen, einen lokalen, regionalen und überregionalen Nachweis der erfassten Dokumente an.

LOKALER, REGIONALER UND ÜBERREGIONALER NACHWEIS

Auf Wunsch stellt die KOBV-Zentrale den Bibliotheken ihre Metadaten zur Integration in den lokalen OPAC oder in das lokale Portal zur Verfügung.

Die KOBV-Zentrale hat die OAI2-Schnittstelle als DataProvider für OPUS aktiviert. Anhand dieses Dienstes kann jede Bibliothek ihre lokalen Publikationen der regionalen und überregionalen Wissenschafts-Community zur Verfügung stellen.

Die regionale Volltextsuche über alle Instanzen ist in das KOBV-Portal integriert und der Zugriff auf die Volltexte über die KOBV-SFX-Dienste realisiert.

EINSATZ VON SUCHMASCHINENTECHNOLOGIE

Zur Indexierung – Metadaten und Volltexte – setzt die KOBV-Zentrale Lucene ein und realisiert damit einen schnellen Zugriff und ein Ranking der Ergebnisse.

Die mit Lucene indexierten elektronischen Dokumente der KOBV-Bibliotheken sind über den KOBV-Volltextserver abrufbar.

DAUERHAFT ADRESSIERUNG DER DOKUMENTE

Zur eindeutigen und dauerhaften Adressierung der Dokumente im Web erzeugt OPUS Uniform Resource Names (URN), die bei der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) registriert werden. Die KOBV-Zentrale kooperiert mit der DNB, die einen nationalen URN-Resolving-Dienst aufgebaut hat.

HABEN SIE FRAGEN?

WIR BERATEN SIE GERNE

- Pascal-Nicolas Becker
E-Mail: becker@zib.de
Tel. 030 / 84 185 – 469
[Techn. Beratung]
- Renate Kraft
E-Mail: kraft@zib.de
Tel. 030 / 84 185 – 198
[Techn. Beratung]
- Beate Rusch
E-Mail: rusch@zib.de
Tel. 030 / 84 185 – 298
[Allg. Beratung, Organisation, Verträge]

OPUS-HOTLINE

opusteam@zib.de

KOBV – INFOS FÜR BIBLIOTHEKEN

http://www.kobv.de/bib_opus_archivierung.html

ANSCHRIFT

Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)
im Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)
Takustr. 7
14195 Berlin-Dahlem
Telefon: +49. 30. 84 185 – 342 (Frau Franck) / – 209 (Sekt. Frau Kasse)
Telefax: +49. 30. 84 185 – 269

<http://www.kobv.de>

kobv

Kooperativer Bibliotheksverbund
Berlin-Brandenburg

Application Service Providing (ASP)

OPUS UND ARCHIVIERUNGS- DIENSTE

Aufbau, Pflege und Betrieb
lokaler Dokumentenserver
in der KOBV-Zentrale

Die KOBV-Internet-Angebote:



KOBV-Portal
<http://digibib.kobv.de>



VK Film – Gesamtbestand
<http://digibib.kobv.de/vkfilm>



KOBV-Volltextserver
<http://volltexte.kobv.de>



VK Film – Filme
<http://digibib.kobv.de/vkfilm-filme>



KOBV-Bibliothekenführer
<http://bibliotheken.kobv.de>



VK Judaica
<http://digibib.kobv.de/judaica>

Sie erreichen die Internet-Angebote auch unter <http://www.kobv.de>

